



Light Grids – Klärung von alten Programmierungen

Damien Wynne hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen dabei zu unterstützen, sich auf der Herzebene mit der göttlichen Natur zu verbinden, damit sie in dieser Verbindung das eigene Potenzial wecken und leben können

Seine besonderen Fähigkeiten, die er in der Lichtgitter-Arbeit mit „Light Grids“ nutzt, hat der Ire im Kontakt mit Wesen der geistigen Welt entwickelt und setzt sie zur Lösung von geistigen und emotionalen Blockaden ein. Im April gibt Damien Wynne ein Ausbildungsseminar in Hamburg In den vergangenen zwölf Jahren hat Damien Wynne seine Heilungs- und Channeling-Fähigkeiten durch die Zusammenarbeit mit hochentwickelten geistigen Wesen ausgebildet. Diese haben ihn in der Fähigkeit unterrichtet, effektiv und gleichzeitig respektvoll anderen Menschen zu helfen, geistige und emotionale Blockaden zu lösen. In Damien Wynnes Arbeit geht es darum, „nach Hause zu kommen“, es geht darum, sich im Körper zu Hause zu fühlen und vollständig die eigene Kraft und Verantwortung zurückzunehmen, frei von Programmen und Ängsten, die uns davon abhalten, unser volles Potenzial zu leben. Andernfalls, so Damien Wynne, leben und entscheiden wir abhängig von Erfahrungen und Programmen aus der Vergangenheit. Die Light-Grids-Energiearbeit unterstützt eine Klärung dieser Programme und Ängste, so dass es möglich wird, vollständig zu leben, uns unserer Geschenke und Talente zu erfreuen und so dem täglichen Leben reicher und balancierter gegenüberzutreten zu können, frei von Ängsten und Manipulation. Damien Wynnes Arbeit ist auch eine Hilfe, wenn es darum geht, sich vom eigenen Herzen aus direkt mit Gott und Mutter Erde zu verbinden. Wenn schwere Energien und Ängste geklärt und manipulative Programme und alte Traumata aus unserem Feld gereinigt werden, fällt es uns leichter im Jetzt zu leben. Damien Wynnes Arbeit ist stets hochaktuell und individuell. Diese Arbeit ist nie invasiv und es geht immer auch darum, selbst die Verantwortung für die eigene Heilung zu übernehmen. Über sich selbst und seinen Weg sagt Damien Wynne: „Bereits seit meiner frühesten Kindheit hatte ich eine starke Anbindung zum Wissen der Welt und eine klare Verbindung zu den Sternen; jede Nacht bin ich auf Astralreisen gegangen. Ich war kaum jemals wirklich in meinem Körper, auch nicht tagsüber. Ich fühlte mich als Erwachsener im Kinderkörper, was mich sehr frustrierte. Zwar bekam ich jeden Tag Führung, trotzdem war ich bis zum Alter von 29 Jahren ziemlich neben der Spur und musste erst durch allerlei Lektionen durchgehen, bis zu einem Punkt, wo ich sogar im Rollstuhl saß, bevor ich endlich auf meine innere Stimme hörte. Ich wurde zu einem Heiler geführt und gleich bei der ersten Sitzung mit ihm brach mein Herzchakra auf in einer gewaltigen Energieexplosion. Bereits am nächsten Tag sagte er mir, ich könne selber Heilungen geben. Als ich das akzeptierte und anfangen zu arbeiten, öffnete sich sofort ein Laserstrahl in meinem Dritten Auge. Je nachdem, wo am Körper ich arbeitete, veränderte er ständig seine Farbe, gefolgt von Bewegungen und Symbolen. Ich hatte sofort ein tiefes Verständnis dieser Arbeit und ein Gefühl der Vertrautheit. Ich fing an, täglich damit zu arbeiten, und ständig kam neues Wissen herunter, dass sich durch das Feedback meiner Klienten stets als richtig erwies. Auch kamen immer mehr hoch entwickelte Geistwesen dazu, die anfangen mich zu unterrichten und durch mich zu arbeiten. Diese Energiearbeit entwickelt sich stetig weiter. Unter anderem ist inzwischen ein Lichtgitternetz heruntergekommen, das Ängste und Blockaden im Körper klärt. In den Gruppen arbeiten wir direkt mit Mutter Erde und mit der göttlichen Quelle und immer durch unser Herz. Wir bitten Dein Ego beiseite zu treten und die Arbeit kann beginnen.“

www.damien-wynne.com erschienen am: 25.03.2014